

PROTOKOLL

2. außerordentliche Sitzung der Hochschulvertretung der Hochschüler*innenschaft an der FH Kärnten im Studienjahr 2025/26

27.10.2025, 18:00 Uhr
FH-Standort Villach (Konferenzraum 1.08)

Stimmberechtigte TeilnehmerInnen: Simeon Rutter, Nekam Fabian (Stimmübertragung durch Oliver Mitterlechner), Matthias Krasser, Maya Leitner, Kröndl Michael (Stimmübertragung durch Sebastian Schmiedmaier), Jessica Motschiunig, Kilian Etienne Lex, René Posch, Koch Katharina (Stimmübertragung von Mitterlechner Thomas)

Teilnahme per TEAMS:

Entschuldigt: Mitterlechner Oliver, Mitterlechner Thomas

Weitere TeilnehmerInnen: Jasmin Pippan, Hamoudah Nala

Moderation:

Simeon Rutter

Protokollführung: Jasmin Pippan

Beginn: 18:14 Uhr Ende: 19:23 Uhr

Formalia

Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Begrüßung der Sitzungsteilnehmer*innen um 18:14 Uhr durch **Simeon Rutter**. Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung zur Sitzung wurde festgestellt. Die Sitzung wurde am Campus Villach im Konferenzraum 1.08 abgehalten.

Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Anwesenheit der Sitzungsteilnehmer*innen wurde durch den Vorsitzenden **Simeon Rutter** geprüft und anhand einer Unterschriftenliste einzeln bestätigt. Die Beschlussfähigkeit wurde am Anfang der Sitzung mit **9** Stimmberechtigten (Mandatar*innen) festgehalten.

Wahl einer Schriftführerin oder eines Schriftführers

Jasmin Pippan

Genehmigung der Tagesordnung

Die aktualisierte Tagesordnung liegt den Teilnehmer*innen vor und wurde einstimmig angenommen.

Genehmigung Protokoll der ordentlichen Sitzung vom 06.10.2025.

Da keine Änderungsanträge erfolgten, wird das Protokoll genehmigt.

Bericht Vorsitz

Berichte Studienvertretungen

Berichte Referate

Beschlüsse

Der Antrag: Aufhebung des Beschlusses der ao Sitzung

Die Hochschulvertretung der Hochschüler*innenschaft der FH Kärnten möge beschließen, dass der Beschluss vom 21.08.2025 über die „Anstellung Mitarbeiter*in Standortmanagement (m/w/d), 30 Wochenstunden“, aufgehoben wird.

Der Antrag wurde angenommen, mit dem Stimmenverhältnis:

Angenommen: 9; Abgelehnt: 0; Stimmenthaltung: 0

Der Antrag: JGV Gutscheine

Die Hochschulvertretung der Hochschüler*innenschaft der FH Kärnten möge beschließen, dass für die Jahrgangsvertreter*innen für das Studienjahr 2025/26 wieder ReWe Gutscheine im Wert von € 35 gekauft und ausgegeben werden. Die Kosten sollen maximal € 5.000 betragen.

Der Antrag wurde angenommen, mit dem Stimmenverhältnis:

Angenommen: 9; Abgelehnt: 0; Stimmenthaltung: 0

Der Antrag: Änderung JGV Richtlinie

Die Hochschulvertretung der Hochschüler*innenschaft der FH Kärnten möge die Änderung der JGV Richtlinie Version 4, (siehe Anlage) beschließen.

Der Antrag wurde angenommen, mit dem Stimmenverhältnis:

Angenommen: 9; Abgelehnt: 0; Stimmenthaltung: 0

Der Antrag: Umbenennung Nachhaltigkeitsreferat

Die Hochschulvertretung der Hochschüler*innenschaft der FH Kärnten möge beschließen, dass das Nachhaltigkeitsreferat nunmehr zum Referat für Mobilität und Nachhaltigkeit umbenannt wird.

Der Antrag wurde angenommen, mit dem Stimmenverhältnis:

Angenommen: 9; Abgelehnt: 0; Stimmenthaltung: 0

Der Antrag: ÖH Vorweihnachtsparty

Die Hochschulvertretung der Hochschüler*innenschaft der FH Kärnten möge beschließen, die Gesamtkosten für die ÖH Vorweihnachtsfeier der StV Klagenfurt mit einem Gesamtbetrag in Höhe von € 2.800 freizugeben.

Der Antrag wurde angenommen, mit dem Stimmenverhältnis:

Angenommen: 9; Abgelehnt: 0; Stimmenthaltung: 0

Allfälliges

Im Zusammenhang mit der Änderung der JGV-Richtlinie wird die Situation der Anrechnungen für Studienvertreter*innen an der FH Kärnten thematisiert. Es ist leider so, dass an den verschiedenen FH-Standorten unterschiedliche Möglichkeiten bestehen, die gesetzlich vorgesehenen Anrechnungen vornehmen zu können. Vor allem Studierende am Standort Villach sind hier benachteiligt. Es werden Möglichkeiten besprochen, dies zu verbessern und einheitliche Regelungen zu schaffen. Gespräche mit dem Rektor sollen folgen.

Es gab am 24.10.2025 ein Treffen mit der Marketing Abteilung der FH Kärnten. In diesem gab es Gespräche über die engere Zusammenarbeit der FH mit der ÖH der FH Kärnten. Vor allem die Campus Days wurden angesprochen, seitens der FH wäre es ein großes Anliegen, dass mehr Studienvertreter*innen der StV an diesen Tagen teilnehmen würden. Außerdem wurde die Kooperation mit RedBull vorgestellt. Auch die ÖH könnte hier profitieren und RedBull für Veranstaltungen beziehen, sofern kein Cola, Fanta oder Sprite ausgeschenkt wird. Es soll auch Karaoke Abende geben, die in Zusammenarbeit mit der ÖH geführt werden könnten.

Die geplante Vorweihnachtsparty wird nochmals angesprochen, diese wird zusätzlich zum schon erfolgten Student Opening in Klagenfurt in der EventStage abgehalten werden und aus dem StV Budget bezahlt. Auch in Villach sind einige Veranstaltungen geplant. Neben den jährlichen Glühweinständen, wird es auch wieder ein Weihnachtskino und eventuell auch ein Neujahrskino geben. Außerdem läuft aktuell eine Umfrage für Villacher Studierende, was sie am Standort gern verändern würden.

Das Parkplatzproblem am Standort Villach wird angesprochen. Leider zeigt sich die FH nicht bereit sich in dieser Sache zu positionieren und Schreiben seitens der ÖH an die Stadt Villach blieben unbeantwortet. Die weitere Vorgehensweise wird diskutiert.

Seitens der StV werden auch Konzepte kurz angeschnitten, die im FH Kollegium behandelt werden. Unter anderem das Konzept der faireren Prüfungsbedingungen, der besseren Vereinbarkeit und Familienfreundlichkeit, die Verbesserung im Zusammenhang mit Berufspraktika. Hier werden in Zukunft weitere Informationen folgen.

Im Zusammenhang mit dem Fertigwerden der Koralmbahn bestehen Bestrebungen mit anderen Hochschulen auch zwischen Kärnten und der Steiermark Vergünstigungen für Tickets in irgendeiner Form zu erschaffen. In Niederösterreich, Wien und dem Burgenland sind vergleichbare Regelungen schließlich auch möglich. Eine Petition soll den gewünschten Erfolg bringen.

Seitens der StV Feldkirchen gibt es eine Anfrage bezüglich eines Projektförderantrags. Die maximale Summe, die die StV Feldkirchen laut Projektförderungsrichtlinie freigeben kann, sind 400 Euro. Allerdings enthält der Antrag eine Summe, die um ein Vielfaches höher ist. Die HV könnte eine höhere Projektförderung gewähren, daher wird das Projekt vorgestellt. Allerdings spricht sich die HV dagegen aus, mehr als die maximalen 400 Euro zu finanzieren.

Beschlussprotokoll

Aufhebung des Beschlusses der ao Sitzung	Angenommen
JGV Gutscheine	Angenommen
Änderung JGV Richtlinie	Angenommen
Umbenennung Nachhaltigkeitsreferat	Angenommen
ÖH Vorweihnachtsparty	Angenommen